

Protokoll der Arbeitssitzung Dienstag 05. Juli 2016



Teilnehmer: Feinauer Dieter, Fleischmann Wiebke, Großer Petra, Klinner Hans, Lober Manfred, Lochner Manfred, Reuther Heidemarie;
Gast Lucia Gerl (19:00-19:30 Uhr);
Entschuldigt Plücker B. (Urlaub), Greissl R. (Dienst)

TOP 1 Eröffnung der Sitzung

H.Klinner begrüßt die Teilnehmer und eröffnet die Sitzung.

TOP 2 Vorstellung Nachbarschaftshilfe – Frau Gerl

Frau Lucia Gerl stellt auf Wunsch des Seniorenrates die Nachbarschaftshilfe vor. Diese existiert seit über 30 Jahren und wurde von verantwortlichen Personen aus der katholischen und evangelischen Kirchengemeinde aus der Taufe gehoben. Sie berichtet über die vielfältigen Einsätze für alle Personengruppen in Langenzenn. In den letzten Jahren sind die Einsätze fast etwas zurückgegangen aufgrund des Bübla-Angebotes. Obwohl inzwischen einige Ehrenamtliche altersbedingt ausgeschieden sind, gibt es noch genügend ehrenamtliche Helfer. Der harte Kern besteht aus etwa 10 Personen. Die Nachbarschaftshilfe ist immer als überbrückende Dienstleistung gedacht. Sie hat sich bewusst gegen einen Vereinsstatus entschieden, da dies gerade bei Fahrdiensten mit rechtlichen Problemen verbunden ist. Die Nachbarschaftshilfe ist in Langenzenn sehr bekannt und wird auch von Mitarbeitern der Stadt oder vom Sozialdienst des Klinikums Fürth direkt eingeschaltet.

TOP 3 Genehmigung des Protokolls vom 07. Juni

Das Protokoll wird einstimmig angenommen.

TOP 4 Kommunalpolitik

Aufgrund der Abwesenheit von H-P.Krippner entfällt der Punkt „Aktuelles aus dem Stadtrat“.

H.Klinner berichtet über Aktuelles aus der Stadtverwaltung:

- Verlegung des Seniorenratsbüros noch keine Entscheidung getroffen
- demenzfreundliche Kommune (Gespräch mit BM zur Klärung der strukturellen und inhaltlichen Probleme steht noch aus); derzeit keine Weiterentwicklung;
Veranstaltung in Zusammenarbeit mit Villa Oskar am 11. Juni sehr gut gelaufen; Frau Wagner derzeit noch im Urlaub – Reflektion steht noch aus. Die vom Seniorenrat geplanten Inhalte (Büchertisch, Edukationskurs, Vorträge, etc.) werden weiter verfolgt.
- Beleuchtung Schaukasten wird in Angriff genommen

TOP 5 Sichtung offene Aufträge

Beschilderung Seniorenparcour: im Laufen; Feinabstimmung erfolgt mit B.Plücker

Boccia—Bahn: H.Klinner berichtet von seinem Gespräch mit dem Stadtbaumeister. Die Alternative am Raindorfer Weg wird vom Seniorenrat nicht für sinnvoll erachtet. Das Gesprächsangebot zur Vorstellung der weiteren Projekte (Ausfluss der Begehung mit dem Behinderten-Beauftragten) wird angenommen.

Ehrenamts-Ehrungen: keine weitere Reaktion der Stadt

Lidl-Fußweg – keine weitere Reaktion (erst Baumaßnahme abwarten)

Weiterentwicklung Bürgerhaus: Nichts gelaufen

MehrGenerationenHaus: keine weitere Reaktion der Stadt

Seniorenstadtplan: keine weitere Reaktion der Stadt

TOP 6 Jahresprogramm

6.1. Rückblick Tanztee-Veranstaltung: Heidi Reuther und Dieter Feinauer berichten von der Juni-Veranstaltung, die mit einem kleinen finanziellen Defizit abschloss. Für das Jahr 2016 werden 2 weitere Termine mit Heinz Froschauer vom Seniorenrat beschlossen (18.09. und November)

6.2. Ergebnisse der AG Politik

H.Klinner, H.Reuther und M.Lober haben sich verschiedener offener Punkte angenommen und schlagen dem Seniorenrat folgende weiteren Schritte vor:

6.2.1. Seniorenleiter-Sonderurlaub: Antwort an das bayerische Staatsministerium laut Entwurf und Eingabe über die politische Schiene (Landtagsfraktionen und örtliche Abgeordnete) und Seniorenvertretungen (z.B. LSVB, Lagfa)

Beschluss: einstimmig genehmigt

6.2.2. Seniorenpolitik für Landkreis und Kommune

H.Klinner berichtet von dem auf unsere Intention durchgeführten Termin mit anderen Seniorenräten aus dem Landkreis: Hier ergibt sich aufgrund der sehr unterschiedlichen Ausgangslage keine einheitliche Perspektive.

Die AG schlägt dem Seniorenrat folgende Schritte vor:

- Antrag an den Landrat: Fördermanagement innerhalb des Regionalmanagements umsetzen
- Anregung für Auszeichnung „Seniorenfreundliche Kommune“
- Anfrage nach Förderung der offenen Seniorenarbeit der Seniorenräte durch den Landkreis
- Anfrage nach Behindertenbeauftragten

Beschluss: Vorschläge einstimmig angenommen.

6.2.3. Seniorenpolitik vor Ort

H.Klinner berichtet von Kontakten zu anderen Kommunen, in denen aufgrund von hohem Engagement des Bürgermeisters oder einzelner Fraktionen einiges umgesetzt wurde.

Mit Blick auf den örtlichen Sozial-, Kultur- und Werkausschuss sind hier für Langenzenn keine Initiativen bekannt. Teilweise fallen diese Sitzungen sogar ersatzlos aus (mangels Themen???)

Von der ursprünglichen Idee von Seiten des Seniorenrates im 2. Halbjahr sich mit einem Thema einzubringen wird etwas abgewichen. Es wird vorgeschlagen sich mit dem Thema „Quartiersentwicklung“ zu befassen und hier z.B. Kontakt mit Oberasbach und Markt Erlbach aufzunehmen. In einem ersten Schritt sollen die Fraktionsvorsitzenden darauf angesprochen werden.

Ziel: Gemeinsame Gesprächsrunde im Winterhalbjahr um zu sehen, ob hier für Langenzenn Bereitschaft besteht. Quartiersmanagement wird inzwischen auch bis zu 5 Jahren für die Personal- und Sachkosten gefördert.

Beschluss: Vorschlag wird einstimmig angenommen

Nähere Informationen zum Thema Quartiersmanagement und der Förderung sind im Internet ausführlich vorhanden.

6.2.4. Seniorenpolitik + Mobilität

Die Themen AST-Anschluss Siegeldorf und behindertengerechter Bahnhof Fürth + Siegeldorf werden weiter verfolgt.

6.3. Vollversammlung

Die satzungsgemäße Vollversammlung soll vor der Herbst-Bürgerversammlung abgehalten werden.

Auf Nachfrage bei der Stadt wird die Terminierung erst nach den Sommerferien vorgenommen.

Zum Inhalt der VV wird festgelegt, dass neben dem satzungsgemäßen Rechenschaftsbericht das Thema „Neuerungen der Pflegeversicherung“ eingebracht wird.

Weitere Inhalte neben den üblichen Regularien werden nicht geplant.

6.4. weitere Vorschau

6.4.1. Fortsetzung Internet-Kurs im WBG: Nach Bericht von M.Lochner soll der Kurs im Herbst fortgesetzt werden, auch wenn es im Jahr 2016 leichte Probleme gab.

Aufgrund der räumlichen Veränderung im Klaushofer Weg, ist die Frage offen, ob überhaupt von Seiten des Seniorenrates ein weiterer Kurs z.B. für Einsteiger angeboten werden könnte.

Beschluß: Einstimmig für die Fortsetzung des bisherigen WBG-Internet-Kurses.

6.4.2 Sonstige Angebote

- Kranz-Binde-Kurs
- Wassergymnastik für Senioren / AWO-Heim? (evtl. über Frau Gerl?) Vorklärunen erfolgen noch

TOP 7 Termine, aktuelle Informationen und Sonstiges

7.1. Termine und aktuelle Informationen

- Arbeits-Sitzung im August entfällt; nächste Sitzung am 06. September
- LSVB-Landesdelegierten-Tagung am 12. und 13. September in Germering
Langenzenn hat 1 Delegierten: Teilnahme H.Klinner
- Ehrenamtsmesse am Sonntag, den 23. Oktober von 12:30-17 Uhr in Zirndorf
Kein eigener Stand des Langenzenner Seniorenrates – evtl. Mitarbeit beim Gemeinschaftsstand.
Wir sollten dies uns auf alle Fälle ansehen – mit dem Aspekt diese Veranstaltung in Langenzenn in 2017 zu wiederholen.

7.2. Sonstiges

keine weitere Wortmeldung

Langenzenn, den 06. Jul. 2016



Hans Klinner
Vorsitzender



Heidmarie Reuther
Schriftführerin